



**SECRÉTARIAT D'ÉTAT  
CHARGÉ DE LA  
TRANSITION NUMÉRIQUE  
ET DES COMMUNICATIONS  
ÉLECTRONIQUES**

*Liberté  
Égalité  
Fraternité*



## **PRESSEMITTEILUNG**

Paris, 9. März 2022  
N°2131

### **Informelles Treffen des Rates für Telekommunikation in Nevers: Die Mitgliedstaaten setzen sich für die Unterstützung der Ukraine und die Stärkung der Resilienz der EU in den Bereichen Telekommunikation und Cybersicherheit ein**

**Das zweitägige informelle Treffen der für Telekommunikation und Digitales zuständigen EU-Ministerinnen und -Minister in Paris und Nevers bot die Gelegenheit, um erneut zu bekräftigen:**

#### **Die Europäische Union bekundet ihre Solidarität mit der Ukraine.**

In Anknüpfung an die mit dem ukrainischen Vizepremierminister Mykhailo Fedorov am 3. März eingeleiteten Gespräche tauschten sich die Ministerinnen und Minister über Möglichkeiten zur Unterstützung der Ukraine in den Bereichen IT und Telekommunikation aus. Dabei geht es insbesondere darum, den Behörden die Kontinuität ihrer Tätigkeit zu ermöglichen, vor allem durch die Lieferung von Hardware, die für die Fortsetzung der normalen Arbeit der ukrainischen Regierung erforderlich ist, sowie die Telekommunikation im Land aufrechtzuerhalten. Im Rahmen der französischen EU-Ratspräsidentschaft wird Frankreich die Koordinierung dieser Bemühungen zwischen den Mitgliedstaaten sicherstellen.

Die Ministerinnen und Minister riefen private Akteure, die diese Hardware bereitstellen könnten, dazu auf, in enger Abstimmung mit ihren Regierungen zu diesem Zweck aktiv zu werden.

Im Einklang mit den Erklärungen der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen vom 4. März 2022 verpflichteten sich die Minister auch dazu, bereit zu sein, falls weitere Maßnahmen in Betracht gezogen werden sollten.

### **Die verstärkte Bekämpfung von Desinformation**

Die Bekämpfung von Desinformation, die bereits im geplanten Digital Services Act als eines der Ziele verankert ist, stellt im Zusammenhang mit dem Konflikt in der Ukraine eine besonders dringliche Angelegenheit dar. Die Online-Plattformen und insbesondere die sozialen Netzwerke spielen hierbei eine zentrale Rolle.

Die 27 Ministerinnen und Minister forderten daher in Form einer einstimmig angenommenen politischen Erklärung ([siehe Link zur Erklärung](#)) die Unternehmen des digitalen Sektors auf, zusätzliche freiwillige Maßnahmen zur Bekämpfung von Desinformation und Informationsmanipulation im Internet zu ergreifen.

### **Die Bedeutung der Resilienz der Kommunikationsnetze und der europäischen Cybersicherheit**

Die Minister stellten fest, dass die Telekommunikation zu den fortschrittlichsten Sektoren zählt, was die Vorbereitung auf Cyberrisiken betrifft. Dennoch riefen sie zur Mobilisierung des Gremiums europäischer Regulierungsstellen für elektronische Kommunikation (GEREK) und der Agentur der Europäischen Union für Netz- und Informationssicherheit (ENISA) auf, um sämtliche Risiken für die europäischen Kommunikationsnetze und -infrastrukturen aufzulisten und Empfehlungen zur Stärkung ihrer Resilienz zu formulieren.

Der jüngste Anstieg der Cyberbedrohung, der durch die Situation in der Ukraine weiter verschärft wurde, und die Gefahr von Cyberangriffen innerhalb der Europäischen Union veranlassten die Ministerinnen und Minister dazu, sich für eine stärkere und schnellere europäische Zusammenarbeit im Bereich der Cybersicherheit auszusprechen.

Der Austausch bekräftigte die Bedeutung einer raschen Verabschiedung und Umsetzung der Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit (NIS2), um ein hohes und harmonisiertes Sicherheitsniveau für wichtige Netzwerke und Informationssysteme zu gewährleisten.

Die Ministerinnen und Minister forderten außerdem die nationalen Cybersicherheitsbehörden auf, ihre Zusammenarbeit auf operativer Ebene zu verstärken, und riefen die Europäische Kommission dazu auf, den von Präsidentin Ursula von der Leyen angekündigten Cyber Resilience Act zu konkretisieren. Sie stimmten auch der Einrichtung eines Notfallfonds für Cybersicherheit zu.

Die 27 Minister verabschiedeten eine ehrgeizige politische Erklärung für den Aufbau von Cyberkapazitäten in der Europäischen Union, in der jede dieser Maßnahmen detailliert beschrieben wird ([siehe Link zur Erklärung](#)).

Dazu Cédric O, Staatssekretär für den digitalen Wandel und elektronische Kommunikation: *Die Krise, die wir gemeinsam durchleben, zwingt uns dazu, die Cybersicherheit und die globale Resilienz unserer Systeme und Netzwerke zu verstärken. Es handelt sich um eine Säule unserer Souveränität, unserer Sicherheit und der strategischen Autonomie Europas. Die außergewöhnliche Mobilisierung der Mitgliedstaaten, der Kommission und zahlreicher institutioneller Akteure in Nevers beweist, dass wir entschlossen sind, diese verstärkte Cybersicherheit auf europäischer Ebene aufzubauen. Im Zuge unseres Austauschs konnten wir einen Kurs festlegen, um die Resilienz der Europäischen Union mittelfristig weiter zu erhöhen. Die*

*heute eingegangenen Verpflichtungen zeigen auch die schnelle Reaktionsfähigkeit der Europäischen Union und die Solidarität der europäischen Partner mit der Ukraine, nicht zuletzt im Bereich des Digitalen und der Telekommunikation.*

Kabinett von Cédric O: 0033 1 53 18 43 10 - [presse@numerique.gouv.fr](mailto:presse@numerique.gouv.fr)